

Aktion „Saubere Umwelt“ der Fischergilde Kissing vom 24.10.2009

Kissings Fischer räumen auf **Saubere Umwelt** Mehr als 50 Aktive am Auen- und Weitmannsee im Einsatz

Kissing | FA | Nicht die Fische im Wasser, sondern Unrat und Müll waren das Ziel der Kissinger Fischer bei ihrer Aktion „Saubere Umwelt“ an den Ufern von Weitmann- und Auensee. Die Ufer beider Seen sowie der Bahndamm entlang der Auenstraße und der Parkplatz am Weitmannsee wurden dabei gesäubert. Vorsitzender Winfried Brandmaier konnte 53 Mitglieder, darunter zwei Jugendliche, bei der Herbstreinigungsaktion begrüßen.

Ganz besonders freuten sich die Fischer über den Besuch von Kissings Bürgermeister Manfred Wolf und der Geschäftsstellenleiterin des

Erholungsgebietsvereins EVA, Ulrike Schmid, sowie des Naturschutzbeauftragten Manfred Scholz. Wolf war sichtlich darüber erfreut, dass die gesammelte Müllmenge niedriger war als im Vorjahr. „Endlich scheinen die Erholungssuchenden mitbekommen zu haben, dass Kissing einen Wertstoffhof hat, der regelmäßig geöffnet ist“, so Wolf süffisant.

Bürgermeister Wolf und Ulrike Schmid übergaben Winfried Brandmaier eine Spende für die geleistete Arbeit. Die Seesäuberungsaktion fand dann ihren Ausklang bei einer deftigen Brotzeit.



Die Fischer waren für die Umwelt aktiv, in der Bildmitte Bürgermeister Manfred Wolf, rechts daneben Ulrike Schmid und Winfried Brandmaier.

Foto: R. Nemetz